



Frischpilzausstellung in der HCG-Aula

Pilze sammeln ohne Sachkenntnis – das kann lebensgefährlich sein. Die Zahl der schweren Pilzvergiftungen hat in diesem Jahr zugenommen, nicht zuletzt weil mancher Sammler ausschließlich einer App vertraut. Wie es anders geht, zeigen die Pilzfreunde Landshut mit ihrer vierten Frischpilzausstellung. Mehr als hundert verschiedene Arten, vom exzellenten Speisepilz bis zum tödlich giftigen Schwammerl, gesammelt und liebevoll präsentiert von den Vereinsmitgliedern und bis ins Detail erklärt von vier Pilzberatern und einem Pilzsachverständigen. Hier kann man schauen, riechen, anfassen, Fragen stellen, fachsimpeln. Die Ausstellung in der Aula des Hans-

Carossa-Gymnasiums ist geöffnet am Samstag, 28. September, von 14 bis 18.30 Uhr und am Sonntag, 29. September, von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Samstagabend ergänzen zwei kostenlose Vorträge die Veranstaltung. Um 19 Uhr erläutert Pilzberater Thomas Oberhofer alles Wichtige zu „Pilzgiften und Giftpilzen“; um 20.15 Uhr folgt eine einstündige Präsentation zum Thema „Pilzzucht im Garten“, Vortragender ist der Pilzberater Johann Tilp. Schautafeln und ein Büchertisch runden das Informationsangebot ab. Wie immer können Besucher eigene Pilzfunde zur Bestimmung durch die Experten mitbringen. Auch für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.